

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oggersheim	07.10.2021	öffentlich

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Lückenschlüsse im Radwegenetz in und um Oggersheim

Vorlage Nr.: 20214098

Stellungnahme Bereich Tiefbau

Zu 1

- a) Wollstraße:
Aktuell wird die Machbarkeitsstudie überarbeitet. Sobald umsetzungsoptimierte Lösungen vorliegen, wird ein Ingenieurbüro mit der Planung der Gesamttrasse beauftragt. Danach folgen Vorplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und die Vergabe der Bauleistungen. Sofern Grundstücksfragen abschließend geklärt werden können und Baurecht vorliegt, ist von einer Realisierung ab der zweiten Jahreshälfte 2025 auszugehen.
- b) Speyerer Straße:
Derzeit wird noch an der Machbarkeitsstudie gearbeitet, so dass hier nur schwer eine Aussage zur Umsetzung möglich ist. Aktuell gehen wir von einer Realisierung ab 2027 aus.
- c) Nördlicher Ausbau in Richtung Frankenthal:
Für die Pendler-Radroute in Richtung Frankenthal liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Nach Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung mit den mitarbeitenden Gebietskörperschaften soll gemeinsam ein Planungsbüro beauftragt werden. Eine Umsetzung sehen wir ab 2026.

Östlich der Womser Straße soll durch den Bau der sogenannten "Studernheimer Kurve" das Schienennetz durch die Deutsche Bahn AG ausgebaut werden, um die Anbindung des Kombiterminals auf dem BASF-Gelände zu verbessern. Diese Maßnahme liegt auf Frankenthaler Gemarkung.

Die Radverkehrsanbindung von Oggersheim über die Wormser Straße an das regionale Fahrradnetz in Richtung Frankenthal sieht die Stadtverwaltung Ludwigshafen ebenfalls als erforderlich an. Der hierfür notwendige Lückenschluss entlang der Wormser Straße liegt ebenfalls auf Frankenthaler Gemarkung. Daher wurde die Stadt Frankenthal gebeten, die zu diesem Zweck erforderliche Planung und Bauausführung in die Wege zu leiten, damit durch das o. g. Bahnprojekt dieser für den Radverkehr so wichtige Lückenschluss nicht verbaut wird.

Zu 2

Hinsichtlich der Radverkehrsverbindungen nach Maxdorf und Ruchheim gibt es derzeit keine konkreten aktuellen Planungen bezüglich eines weiteren Ausbaus. Allerdings gibt es erste Gespräche mit dem Kreis und benachbarten Kommunen mit dem Ziel, das regionale Radwegenetz zu optimieren. Inwieweit sich hier heraus entsprechende Möglichkeiten für die genannten Radverbindungen ergeben, ist derzeit noch nicht absehbar.

Für die Beleuchtung von Radwegen außerhalb bebauter Ortslagen gibt es zurzeit keine Pläne.